

St. Michael

Ludwig-Mond-Str. 129, 34121 Kassel
Fon: 0561 - 21666
Fax: 0561 - 26007
E-Mail: sankt-michael-kassel@pfarrei.bistum-fulda.de
<http://www.st-michael-kassel.de>

Ansprechpartner:

M. Steinert Pfarrer
D. Schall Gemeindefereferentin

Bürozeiten:

Dienstag: 09.30 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag: 09.30 Uhr - 12.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Bankverbindung:

Konto-Nr. 8745 bei der Evangelischen Bank
IBAN: DE21 5206 0410 0000 008745



Erscheinung des Herrn

Sage, wo ist Bethlehem?
Wo die Krippe? Wo der Stall?

Musst nur gehen, musst nur sehen –
Bethlehem ist überall.

Sage, wo ist Bethlehem?

Komm doch mit, ich zeig es dir!
Musst nur gehen, musst nur sehen -
Bethlehem ist jetzt und hier.

Sage, wo ist Bethlehem?
Liegt es tausend Jahre weit?

Musst nur gehen, musst nur sehen –
Bethlehem ist jederzeit.

Sage, wo ist Bethlehem?
Wo die Krippe? Wo der Stall?

Musst nur gehen, musst nur sehen –
Bethlehem ist überall.

Nach einem Gedicht von Rudolf Otto Wiemer

Gottesdienstordnung vom 04.01. - 12.01.25

Samstag, 04.01., Feier der Erscheinung des Herrn

**18:00 Uhr Heilige Messe mit Aussendung der Sternsinger
in St. Michael**

1. Lesung: Jes 60,1-6
2. Lesung: Eph 3,2-3a.5-6
Evangelium: Mt 2, 1-12

Kollekte: Sternsingerkollekte
Türkollekte: für die Gemeinde

20:00 Uhr Vorabendmesse in Maria Königin des Friedens

Sonntag, 05. Januar, 2. Sonntag nach Weihnachten

08:15 Uhr Heilige Messe polnische Gemeinde in St. Michael
09:30 Uhr Heilige Messe in Maria Königin des Friedens
11:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria - Sternsingergottesdienst
12:00 Uhr ukrainischer Gottesdienst in St. Michael

Montag, 06. Januar - Erscheinung des Herrn

18:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria

Dienstag, 07. Januar

08:00 Uhr Heilige Messe in St. Michael

Mittwoch, 08. Januar

09:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria

Donnerstag, 09. Januar

09:00 Uhr Heilige Messe in Maria Königin des Friedens

Freitag, 10. Januar

18:00 Uhr Friedensgebet in St. Michael

18:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria

Gottesdienstordnung vom 04.01. - 12.01.25

Samstag, 11.01., Vorabend zum Fest Taufe des Herrn

18:00 Uhr Heilige Messe in St. Michael

- 1. Lesung: Jes 42,5a.1-4.6-7
- 2. Lesung: Apg 10,34-38 od. Tit 2,11-14;3,4-7
- Evangelium: Lk 3,15-16.21-22

Kollekte: für das Maximilian-Kolbe-Werk
Türkollekte: für die Gemeinde

20:00 Uhr Vorabendmesse in Maria Königin des Friedens

Sonntag, 12. Januar, Taufe des Herrn

08:15 Uhr Heilige Messe polnische Gemeinde in St. Michael

09:30 Uhr Heilige Messe in Maria Königin des Friedens

11:00 Uhr Heilige Messe in St. Maria

12:00 Uhr ukrainischer Gottesdienst in St. Michael

18.00 Uhr „Abendlichter“ in St. Michael

Aus dem Gemeindeleben

Sternsingeraktion:

Unsere Sternsinger werden am Samstag, 04.01., im Gottesdienst ausgesandt und sind am Sonntag, 05.01., mit dem Segen unterwegs zu den Menschen.

Schon jetzt: Herzlichen Dank für euren Einsatz!

Adveniat

Die Adveniat-Kollekte erbrachte € 994,34 (Stand vom 28.12.2024).
Vielen Dank für Ihre Spende!

Donnerstag

19:30 Uhr Bibelkreis: „Taufe“

Vorankündigung:

Dienstag, 14.01.

15.00 Uhr Seniorenkreis

15.30 Uhr Kommuniongruppe

Erscheinung des Herrn (06. Januar)

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden?

Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen.

Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem.

Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden sollte.

Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa;

denn so steht es geschrieben bei dem Propheten:

Du, Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel.

Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war.

Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach dem Kind; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehere und ihm huldige!

Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen.

Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt.

Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm.

Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar.

Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.